



23.06.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über interessante Themen und Trends aus der und für die Verbandswelt. Sie finden in unserem Newsletter auch aufbereitete Themen, die Sie für Ihre Verbandsmedien einsetzen können.

**TOPICS:**

- [01: Nur 43% der Deutschen vertrauen in NGOs](#)
- [02: Checkliste zur Durchführung von Webinaren](#)
- [03: Wo sind die Frauen in NGOs?](#)
- [04: Darauf kommt es bei einem Hygienekonzept an](#)
- [05: Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer](#)

**Nur 43% der Deutschen vertrauen in NGOs**

Gemäß einer Befragung des Edelman-Trustes vertrauen nur 43% der Deutschen den gemeinnützigen Organisationen. Hauptzielgruppe vieler NGOs ist die sogenannte Babyboomer-Generation, die deutlich kritischer und informierter ist als ihre Vorgänger. Man will sich einbringen, aber eher mit individualisierten Angeboten und echter Beteiligungsmöglichkeit. Insgesamt hat das Vertrauen in NGOs in den letzten Jahren deutlich abgenommen.



Daher gilt es, sich diesen neuen Anforderungen zu stellen und neue, individuelle, flexible Angebote der Beteiligung sowie unkomplizierte Kommunikationswege zu schaffen. Internet, digitale Kommunikation und Social Media sind in dieser Zielgruppe keine Fremdworte mehr. Transparenz ist Selbstverständlichkeit, die immer stärker eingefordert wird. Verbände müssen sich anpassen, um attraktiver, glaubwürdiger zu werden und bestehen zu können. „Business as usual“ wird bereits mittelfristig nicht mehr ausreichen.

[Hier kommen Sie zu der Befragung](#)

### **Checkliste zur Durchführung von Webinaren**

Webinare erleben zurzeit situationsbedingt einen wahren Boom. Damit ein von Ihrem Verein oder Verband veranstaltetes Webinar ein Erfolg wird, kommt es auf einige Aspekte an. Eine Checkliste zur Vorbereitung und Durchführung von Webinaren steht hier zum [Download](#) für Sie bereit.

### **Wo sind die Frauen in NGOs?**

Der Verein Fair Share of Women Leaders e.V. hat im Rahmen des FAIR SHARE Monitors bei 84 großen deutschen Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Stiftungen untersucht, wie viele Frauen in Führungspositionen sind. Leider fiel das Ergebnis erwartungsgemäß aus. Zwar arbeiten viele Frauen in NGOs, jedoch sind sie in Führungspositionen klar unterrepräsentiert.

Nach wie vor werden 93% der großen NGOs von Männern geführt, nur 3 der untersuchten NGOs haben einen angemessenen Frauenanteil in Führungspositionen: Campact, Teach first Deutschland, Save the Children.

Auch bei den Stiftungen sieht es nicht besser aus: bei 88% sind die Männer die Chefs und bei fast der Hälfte, findet man keine Frauen in der Geschäftsführung, bei 10% finden sich gar keine Frauen, weder in der Geschäftsführung noch im Aufsichtsgremium. Eine 50/50-Besetzung wäre gemäß der Bevölkerung angemessen, berücksichtigt man, dass in NGOs und Stiftung überproportional viele Frauen arbeiten, müsste der Frauenanteil in Führungspositionen eigentlich noch höher ausfallen. Ein Bewusstsein hierfür scheint es jedoch nicht zu geben, der zivilgesellschaftliche Sektor bleibt eine Männerdomäne, viele Organisationen nehmen die Problematik nicht einmal zur Kenntnis, geschweige denn dass man auch etwas ändern will. Handlungsbedarf? Fehlanzeige! So werden wertvolle Potenziale verschenkt. Es gilt neue Führungsmodelle zu implementieren.

Richtig peinlich wird es für die deutschen Organisationen im internationalen Vergleich. Während in Deutschland nur 9,6% der Organisationen einen fairen Frauenanteil auf der Führungsebene haben, sind es international 48,4%. Die Zahlen hinsichtlich der Bereitschaft, diesen Missstand zu überwinden sind sogar noch niederschmetternder: den 8,4% deutscher Organisationen, die sich zu einem fairen Frauenanteil in den Führungspositionen verpflichtet haben, stehen 58,1% auf internationaler Ebene gegenüber. Deutschland hat hier faktisch schon den Anschluss verloren. Es ist also dringend an der Zeit, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um die Situation bei deutschen NGOs und Stiftungen zu verbessern.

[Hier kommen Sie zum Fair Share Monitor](#)

### **Darauf kommt es bei einem Hygienekonzept an**

Hygienekonzepte für Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden stellen zur Zeit viele Vorstände und Geschäftsführer auf eine harte Probe. Ihre Veranstaltungen sollen nur unter

bestimmten Hygienemaßnahmen möglich sein, worauf es dabei ankommt, ist oft aber nicht bekannt.

Wir haben die wesentlichen Fragen aus mehreren Webinaren zu dem Thema in einem kurzen Merkblatt zusammengefasst. Das Merkblatt steht hier kostenfrei für Sie zum [Download](#) bereit. Sofern Sie weitere Fragen zu dem Thema haben, sprechen Sie uns gerne an.

### **Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer**

Am Wochenende war Sommeranfang. Die ersten Monate dieses Jahres waren hektisch wie noch nie. Auch Verantwortliche in Vereinen und Verbänden werden sich freuen, wenn sie im Sommer einmal durchatmen können. Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer. Bleiben Sie gesund!

### impresum

Herausgeber: 2K-verbandsberatung GbR vertreten durch Karen Konopka und Heiko Klages  
fehrsweg 20  
22335 hamburg  
tel.: 040 - 4711 4027  
fax: 040 - 4711 4028  
skype: verbandsberatung-2k  
[info@2K-verbandsberatung.de](mailto:info@2K-verbandsberatung.de)  
[www.2K-verbandsberatung.de](http://www.2K-verbandsberatung.de)  
[www.update-vereinsrecht.de](http://www.update-vereinsrecht.de)  
[www.twitter.com/2K\\_germany](https://www.twitter.com/2K_germany)  
[www.facebook.com/2kverbandsberatung.de](https://www.facebook.com/2kverbandsberatung.de)

USt-Ident-Nummer gem. § 27 UStG: DE220008023

ViSdP und inhaltlich verantwortlich: RA Heiko Klages

Dieser Newsletter ist kostenfrei.

Urheberrecht: Die Weiterverwendung des Newsletters und seiner Inhalte ist ausdrücklich gestattet (solange Urheberrechte Dritter - etwa in Hinblick auf Inhalte verlinkter Webseiten - nicht entgegen stehen). Für die Angabe der Quelle sind wir dankbar.

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger Recherche übernehmen wir für die Inhalte des Newsletters und der durch Link zu erreichenden Internetseiten keine Haftung. Aus rechtlichen Gründen müssen wir darauf hinweisen, dass wir uns die Inhalte verlinkter Seiten nicht zu Eigen machen. Für diese sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich. Links zu rechtswidrigen oder sittenwidrigen Webseiten löschen wir, sobald uns dieser Umstand bekannt wird.

[info@2k-verbandsberatung.de](mailto:info@2k-verbandsberatung.de)  
[www.2k-verbandsberatung.de](http://www.2k-verbandsberatung.de)

[Hier können Sie sich von dem Newsletter abmelden.](#)